

Gedenkstein setzt Staub an

Bürger wollen Hans Memlings Herkunft und Werke besser sichtbar machen

VON REINHOLD GRIES

Seligenstadt – Ein Asteroid ist seit 2002 nach ihm benannt, seine Marmorbüste prangt in der Walhalla über der Donau mit falsch geschriebenem Namen. Die Hamburger Kunsthalle hat ihm ein Denkmal gewidmet und seine Wandaltäre und Bildnisse können unter anderem im Pariser Louvre, in Brügge, London und New York besichtigt werden. Wie sieht aber das Gedenken an den Maler in Hans Memlings Geburtsstadt, Seligenstadt, aus?

Immer wieder droht Hans Memling in der Einhardstadt in Vergessenheit zu geraten. Dort hat man dem berühmten Sohn der Stadt ein Denkmal im Rathausinnenhof gesetzt, etwas versteckt. Der Sandstein hält keinen Vergleich aus mit der Memling-Statue auf einem alten Platz in Brügge. Man hat neben der Basilika auch eine Schule und ein neu entstehendes Kulturhaus nach ihm benannt, das von einem Freundeskreis in Absprache mit der Stadt betrieben wird und grundsaniiert werden soll.

Weiß auf Grün steht „Memling-Platz“ auf dem wenig ge-



Zum Gedenken an Hans Memling fertigte Georg Hüter 2019 diesen Stein an.

FOTOS (2): GRIES



Das „Haus zum Stern“ soll das Geburtshaus des Künstlers sein. Dort soll der Gedenkstein angebracht werden – wenn die Denkmalschutzbehörde das genehmigt.

alterlichen Maler aus der Region, der über Köln und Brügge zum Weltmaler wurde. Auch im Hof des Anwesens von 1444 erhält man keine Aufklärung.

bleibt dieser wichtige Herkunftshinweis unsichtbar.“ Wenig erfährt der Kultur-Tourist zu Memling auch beim Verkehrsbüro der Stadt

verbannen andere Kunsthistoriker Memlings Geburtsort nach Mainz.

Das jedoch ist spätestens seit 1938 geklärt, als R. A. Permentier im „poorterboek“

Memling-Haus, tut sich Überraschendes auf: Harald Teubner, Ehemann der Vorsitzenden, weiß, wo die Anfang der 80er von einem belgischen Jesuitenpater und Profifotograf

schoff. Er freue sich, dass die Rekonstruktion nicht entsorgt wurde.

Teubner zeigt die Kopien, unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Lehrerzimmer

seit 2002 nach ihm benannt, seine Marmorbüste prangt in der Walhalla über der Donau mit falsch geschriebenem Namen. Die Hamburger Kunsthalle hat ihm ein Denkmal gewidmet und seine Wandelaltäre und Bildnisse können unter anderem im Pariser Louvre, in Brügge, London und New York besichtigt werden. Wie sieht aber das Gedenken an den Maler in Hans Memlings Geburtsstadt, Seligenstadt, aus?

Immer wieder droht Hans Memling in der Einhardstadt in Vergessenheit zu geraten. Dort hat man dem berühmten Sohn der Stadt ein Denkmal im Rathausinnenhof gesetzt, etwas versteckt. Der Sandstein hält keinen Vergleich aus mit der Memling-Statue auf einem alten Platz in Brügge. Man hat neben der Basilika auch eine Schule und ein neu entstehendes Kulturhaus nach ihm benannt, das von einem Freundeskreis in Absprache mit der Stadt betrieben wird und grundsaniiert werden soll.

Weiß auf Grün steht „Memling-Platz“ auf dem wenig gestalteten Freiraum und einstigen Schulhof neben der Kirche, ein Hinweisschild am Marktplatz weist ähnlich zum Memling-Haus. Doch hier fängt die Verwirrung an: Einige Meter weiter, direkt neben dem Einhardhaus am Markt, steht – höchstwahrscheinlich – das Geburts- und Elternhaus Hans Memlings, in dem er die ersten zwei Jahrzehnte seines Lebens verbracht hat.

Dieses „Haus zum Stern“ mit dem großen Torbogen ist renoviert, enthält jedoch keinerlei Hinweise oder Erinnerungstafel an den spätmittel-



Zum Gedenken an Hans Memling fertigte Georg Hüter 2019 diesen Stein an.

FOTOS (2): GRIES

alterlichen Maler aus der Region, der über Köln und Brügge zum Weltmaler wurde. Auch im Hof des Anwesens von 1444 erhält man keine Aufklärung.

Wenige Meter daneben im ersten Stock des Einhardhauses lagert derweil ein 2019 von Steinbildhauer Georg Hüter gefertigter, ovaler Erinnerungsstein mit Goldbuchstaben, der schon längst am Haus zum Stern angebracht werden sollte. Angeblich hätten Stadtverwaltung und Eigentümer nichts dagegen, aber die Denkmalschutzbehörde.

Der Auftraggeber des Steins, die Ordensbruderschaft zum Steyffen Löffel, ist nicht erfreut. Deren Vorsitzender Hans-Rolf Flechsenhar ist unzufrieden: „So

bleibt dieser wichtige Herkunftshinweis unsichtbar.“ Wenig erfährt der Kultur-Tourist zu Memling auch beim Verkehrsbüro der Stadt

Doch kein echter Seligenstädter?

im Erdgeschoss des Einhardhauses, wo immerhin zwei Publikationen zu Memlings Leben und Werk von Anfang der 1980er Jahre zum Verkauf angeboten werden.

Immer wieder hört man das Gerücht: „Der Memling ist vielleicht gar nicht aus Seligenstadt“. Während ein Museum im amerikanischen Washington behauptet, Memling käme aus dem „mittelrheinischen Seligenstadt“,



Das „Haus zum Stern“ soll das Geburtshaus des Künstlers sein. Dort soll der Gedenkstein angebracht werden – wenn die Denkmalschutzbehörde das genehmigt.

verbannen andere Kunsthistoriker Memlings Geburtsort nach Mainz.

Das jedoch ist spätestens seit 1938 geklärt, als R. A. Permentier im „poorterboek“ (Bürgerbuch) von Brügge den Eintrag fand, der Memlings Bürgerrechtserwerb von 1465 belegt und Seligenstadt als Geburtsort nennt – in anderer Sprache und Schreibweise: „Jan von Mimmelinge, Hanmans zuene, ghebooren Zaleghenstadt.“

In Seligenstadt, wo bis ins 16. Jahrhundert Messen für Memling gelesen wurden, gibt es Gegenstücke zu den Brügger Urkunden, fünfmal taucht die Familie Memling in Seligenstädter Kirchen- und Rechnungsbüchern auf.

Sucht man das Gespräch mit dem Freundeskreis zum

Memling-Haus, tut sich Überraschendes auf: Harald Teubner, Ehemann der Vorsitzenden, weiß, wo die Anfang der 80er von einem belgischen Jesuitenpater und Profifotograf abgelichteten und als Wandelaltar rekonstruierten Kopien von 50 weltbekannten Werken Memlings geblieben sind.

Was man 1983 im Kloster-Museum des Kreises zeigte und „40000 D-Mark“ gekostet hat, wanderte – laut Klosterkenner Franz Preuschoff – in die Abtei als „Asyl der Schösserverwaltung des Landes Hessen“, also in Gartenmeister Uwe Krienkes Reich.

Kürzlich übergab der Leiter der Gärten diese Schätze an den Freundeskreis für eine „gelegentliche, nicht kuratierte Ausstellung“, so Preu-

schoff. Er freue sich, dass die Rekonstruktion nicht entsorgt wurde.

Teubner zeigt die Kopien, unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Lehrerzimmer der früheren Schule, darunter ein Modell zum doppelten Wandelaltar aus Lübecks St. Annenkloster. Teubner dazu: „Wir haben viel vor in diesem städtischen Bau, die Memling-Kopien sollen dann im Zentrum stehen, in einem schön renovierten Saal.“ Kulturmensch Preuschoff regt dazu an: „Die Rekonstruktionen könnten Grundstock einer lokalen Memling-Pflege sein.“ Teubner rechnet allerdings mit drei bis vier Jahren Sanierungszeit fürs Memling-Haus. Was bis dahin mit diesem Kulturgut angefangen wird, bleibt offen.

Seligenstädter Künstlerin zeigt ihre Werke

Seligenstadt – In der Reihe „Wir möchten Kunst zeigen“ entsteht derzeit eine neue Ausstellung im Hans-Memling-Haus. Zu sehen sind die Aquarelle von Künstlerin Christine Kleipa.

Motivation, den Pinsel in die Farbenpracht zu tauchen, findet sie seit 2020 besonders in lichtdurchfluteten, maritimen und mediterranen Fotos, so die Freunde der Hans-Memling-Schule. Die Quelle seien meistens besondere, eigene Aufnahmen.

Christine Kleipa, aufgewachsen in Eschborn und seit mehr als 20 Jahren in Seligenstadt zu Hause, sei schon als Kind gern in die Malerei abgetaucht. Nach langer Zeit, in der sie keine echte Inspiration und Kreativität mehr finden konnte, habe sie in der Einhardstadt dazu zurückgefunden, heißt es seitens der Veranstalter.

Nachdem Kleipa bereits zwei Ausstellungen in Rodgau – unter anderem bei „Rodgau Art“ – hatte, sind ihre Kunstwerke nun bis Ende März an zwei Terminen in Seligenstadt zu sehen. Am Sonntag, 12. Februar, laden die Freunde der Hans-Memling-Schule zu einer Vernissage mit der Malerin ein. Zudem ist die Ausstellung am Sonntag, 12. März, geöffnet und kann darüber hinaus auch dann angeschaut werden, wenn ohnehin Veranstaltungen im Hans-Memling-Haus stattfinden. loe

Offenbach Post
10.2.2023

Seligenstädter Künstlerin zeigt ihre Werke

Seligenstadt – In der Reihe „Wir möchten Kunst zeigen“ entsteht derzeit eine neue Ausstellung im Hans-Memling-Haus. Zu sehen sind die Aquarelle von Künstlerin Christine Kleipa.

Motivation, den Pinsel in die Farbenpracht zu tauchen, findet sie seit 2020 besonders in lichtdurchfluteten, maritimen und mediterranen Fotos, so die Freunde der Hans-Memling-Schule. Die Quelle seien meistens besondere, eigene Aufnahmen.

Christine Kleipa, aufgewachsen in Eschborn und seit mehr als 20 Jahren in Seligenstadt zu Hause, sei schon als Kind gern in die Malerei abgetaucht. Nach langer Zeit, in der sie keine echte Inspiration und Kreativität mehr finden konnte, habe sie in der Einhardstadt dazu zurückgefunden, heißt es seitens der Veranstalter.

Nachdem Kleipa bereits zwei Ausstellungen in Rodgau – unter anderem bei „Rodgau Art“ – hatte, sind ihre Kunstwerke nun bis Ende März an zwei Terminen in Seligenstadt zu sehen. Am Sonntag, 12. Februar, laden die Freunde der Hans-Memling-Schule zu einer Vernissage mit der Malerin ein. Zudem ist die Ausstellung am Sonntag, 12. März, geöffnet und kann darüber hinaus auch dann angeschaut werden, wenn ohnehin Veranstaltungen im Hans-Memling-Haus stattfinden. loe

Basar für Fastnachtsartikel

Seligenstadt – Unmittelbar nach der fünften Jahreszeit kündigen die Freunde der Hans-Memling-Schule für den Winter einen Flohmarkt für Fastnachtskostüme und Zubehör an. Am Sonntag, 12. November, können Anbieter dort gegen eine kleine Standgebühr – Tische stehen zur Verfügung – alles rund um die Fastnacht verkaufen. Weitere Informationen gibt es per Mail an kontakt@freunde-hms.de. mho

Im November: Basar für Fastnachtsartikel

Seligenstadt – Unmittelbar nach der fünften Jahreszeit kündigen die Freunde der Hans-Memling-Schule für den Winter einen Flohmarkt für Fastnachtskostüme und Zubehör an. Am Sonntag, 12. November, können Anbieter dort gegen eine kleine Standgebühr – Tische stehen zur Verfügung – alles rund um die Fastnacht verkaufen. Für Kauf- und Schaulustige werden Kreppel und Getränke angeboten. Weitere Informationen unter kontakt@freunde-hms.de. mho

Offenbach Post
25.2.2023

Repaircafé bald auch in der Einhardstadt?

Seligenstadt – Einmal im Monat öffnet das Repaircafé in Hainburg seine Türen. Defekte Geräte werden geprüft und repariert. „Die Nachfrage ist hoch, auch viele Seligenstädter nehmen das Angebot wahr“, so der Verein Freunde der Hans-Memling-Schule, der die Idee nach Rücksprache mit den Hainburger Organisatoren auch im Seligenstädter Hans-Memling-Haus umsetzen möchte.

„Wir denken dabei an Nachhaltigkeit und an ein verantwortungsvolles Nutzungsverhalten als Verbraucher. Wir bieten die Möglichkeit, sich mit dem entsprechenden Know-how einzubringen; wir suchen Menschen, die Reparaturen aller Art ausführen können und ihre Dienste ehrenamtlich anbieten möchten.“ Denkbar seien unterschiedliche Aufgabengebiete: Fahrräder, Elektrokleingeräte, Textilien/Handarbeiten oder auch PC/Handys.

Die Organisation übernehmen die Freunde der Hans-Memling-Schule. Wer einmal monatlich seine Dienste und sein Können zur Verfügung stellen möchte, meldet sich unter kt@freunde-hms.de. mho

Repair-Café öffnet im Hans-Memling-Haus

Reparieren statt entsorgen - für mehr Nachhaltigkeit



Es gibt sie tatsächlich: ehrenamtliche Reparateure. Dem Aufruf der Freunde der Hans-Memling-Schule e.V. folgten bislang zehn Männer aus unterschiedlichsten Berufen - weitere Interessenten sind gerne gesehen. Sie haben das nötige handwerkliche Können

und werden sich ab 16. Mai Reparaturanfragen annehmen. Alles was getragen werden kann, ob Elektro-Kleingerät, Nähmaschine, Fahrrad, Spielzeug, Stuhl, etc., können alle vier Wochen ins Hans-Memling-Haus gebracht werden. Dabei soll gemeinsam repariert, Wissen geteilt und Hilfe zur Selbsthilfe geben werden. Das Reparatur-Angebot ist nicht kommerziell ausgelegt, erfolgt unentgeltlich und stellt nach Auffassung der Initiatoren keine Konkurrenz zu hiesigen Dienstleistern dar. Das Team

freut sich jedoch über Spenden um entstehende Kosten begleichen zu können. Ersatzteile werden gesondert berechnet. Ebenso stehen im Stricken und Häkeln versierte Frauen für Fragen zur Verfügung. Das Reparatur-Café wird jeden dritten Dienstag im Monat geöffnet sein. Zwischen 15 und 18 Uhr stehen nicht nur die Reparateure bereit: die Freunde der Hans-Memling-Schule bieten Kaffee und Kuchen - jeder ist herzlich eingeladen zur Begegnung im Haus oder auf dem Hans-Memling-Platz.

Neuer Veranstaltungskalender



Der vierteljährlich erscheinende Veranstaltungskalender „Seligenstadt erleben“ für das zweite Quartal 2023 liegt an den Ausgabestellen Rathaus, Tourist-Info, Bürgeramt, Stadtbücherei, Nachbarschaftshaus sowie in den Verwaltungsstellen kostenfrei zur Mitnahme aus. Die Terminübersicht enthält Event-Tipps, darunter Konzerte, Ausstellungen, Stadtführungen, Märkte und Vereinsfeste. „Die Stadt blüht auf und mit den wärmeren Temperaturen laden unsere Vereine und Institutionen wieder zu ihrem gewohnt abwechslungsreichen Programm ein“, so Bürgermeister Dr. Daniell Bastian. „Von zahlreichen Maifesten bis hin zur Ankunft des historischen Kaufmannszuges im Rahmen der Geleitsfestwochen wird wieder viel geboten.“ Der Veranstaltungskalender enthält aus Platzgründen nur einen Teil aller online abrufbaren Termine. Das komplette Veranstaltungsangebot ist auf dem SeligenStadtPortal (www.unser-seligenstadt.de) abrufbar. Vereine, Institutionen und Kulturtreibende, die an einer Veröffentlichung interessiert sind, können ihre Termine auf www.unser-seligenstadt.de/veranstaltungen kostenfrei einpflegen.

Repaircafé

In gemeinsamer Anstrengung soll ein Repaircafé, das es in Hainburg schon gibt, auch in Seligenstadt möglich werden. Die Organisation übernehmen die „Freunde der Hans-Memling-Schule“. Wer bereit ist, einmal monatlich seine Dienste und sein Können zur Verfügung zu stellen, melde sich unter kt@freunde-hms.de. Mehr darüber auf

● Seite 5.

„Repaircafé“ bald auch in Seligenstadt

Regelmässig öffnet einmal im Monat das Repaircafé in Hainburg seine Türen. Defekte Geräte werden geprüft und repariert. Die Nachfrage ist hoch. Auch Seligenstädter nehmen das Angebot wahr. Nach Rücksprache mit den Organisatoren in Hainburg möchten die Freunde der Hans-Memling-Schule auch in Seligenstadt im Hans-Memling-Haus ein solches Angebot umsetzen. „Wir denken dabei an Nachhaltigkeit und an ein verantwortungsvolles Nutzungsverhalten als Verbraucher. Wir bieten die Möglichkeit sich mit dem entsprechenden Know-How einzubringen; wir suchen

Menschen, die Reparaturen aller Art ausführen können und ihre Dienste ehrenamtlich anbieten möchten. Dabei sind verschiedene Bereiche denkbar: Fahrräder, Elektrokleingeräte, Textilien, Handarbeiten, PC, Handy u. v. a. m.“ schreibt der Vorstand.

In gemeinsamer Anstrengung wäre ein solches Repaircafé auch in Seligenstadt denkbar. Die Organisation übernimmt der Verein „Freunde der Hans-Memling-Schule“.

Wer bereit ist, vielleicht einmal monatlich seine Dienste und sein Können zur Verfügung zu stellen, melde sich bitte unter kt@freunde-hms.de.

Buntes Programm im Hans-Memling-Haus

Willkommen zum Muttertagscafé

Am Sonntag, 14. Mai, veranstalten die Freunde der Hans-Memling-Schule wieder ihr Muttertagscafé mit abwechslungsreichem Programm. Zwischen 13 und 17 Uhr gibt es selbstgebackenen Kuchen in gemütlicher Runde; wenn das Wetter es zulässt am liebsten auf dem Hans-Memling-Platz, wo auch das Spielmobil des Kinderclubs und das Fairmobil des Weltladens zu Gast sind. Im Gebäude gibt es einen Gedächtnistraining-Parcours für Jung und Alt den die HMS-Vereinsmitglieder Henrike Graef und Claus Schlatter (Bundesverband Gedächtnistraining e.V.) organi-

sieren.

Eine Ausstellung der Malerin Petra Werk, Altstadt-Atelier „Kleine Malereien“, ist passend zum Geleitsjahr zu sehen und zu bestaunen (siehe Seite 24).

Für gute Laune sorgen diesmal auch 'The Rodgau Groove Factory'. Seit Anfang 2023 ist Yvonne Roth für den coolen Groove der Band verantwortlich. Sie begeistert die Musiker und Zuhörer mit neuem Spirit. Das Repertoire der gut 15 Musiker ist vielfältig und umfasst Rhythm & Blues, Pop, Funk und Jazzrock, so z.B. Stücke der Blues Brothers, Tower of Power, Weather Report und vielen anderen bekannten Bands. Die Freunde der Hans-Memling-Schule freuen sich auf zahlreiche Besucher, gute Laune und nette Gespräche. Und vielleicht stellen Sie sich dabei vor, wie hier ihre eigene Veranstaltung stattfinden kann. Nähere Informationen sind unter www.freunde-hms.de zu finden.

LG-Termine

LG Termine am Samstag, 13., ab 10 Uhr Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend U 12 und U 14 im Städtischen Stadion; Mittwoch, 24., 18.30 Mainufer: 42. Asklepios-Marathonstaffel, Vereins- und Betriebssportwertung.



Künstlerische Reise auf Leinwänden:

Unterwegs mit dem Kaufmannszug

Anlässlich des Geleitsjahres laden die Freunde der Hans-Memling-Schule zu einer besonderen Ausstellung ein.

Bisher bekannt ist die Seligenstädter Malerin hauptsächlich durch ihre liebevollen farbenfrohen Tier- und Naturdarstellungen. Ihre „Kleine Malereien“ zeigt sie gerne in ihrem Altstadt-Atelier in der Grossen Fischer-gasse. Aus ihren Fenstern werden aufmerksame Spaziergänger fröhlich durch Ihre Bilder begrüßt und zum weiteren Stöbern eingeladen.

Bereits beim Kaufmannszug 2019 entstand die Idee einer Ausstellung und Petra Werk sammelte während ihrer Teilnahme viele Eindrücke, die

sie nun im Verlauf der vergangenen Jahre auf Leinwände brachte. Diese sind im Mai und Juni für die Besucher und Nutzer des Hans-Memling-Haus (HMH) zu sehen, insbesondere am Sonntag, 7. Mai, von 14 bis 17 Uhr zur Vernissage sowie eine Woche später am 14. Mai im Rahmen des Muttertagscafés im und um das HMH.

Aussteller und Gäste freuen sich auf diese künstlerische Einstimmung zu den Feierlichkeiten und gehen gedanklich mit auf die Reise über Feld und Flur per Pedes, zu Pferd und Planwagen, so Katja Teubner, Vorstand des Vereins Freunde der Hans-Memling-Schule e.V.

Unterwegs mit dem Kaufmannszug

Ausstellung mit Bildern von Petra Werk

Seligenstadt – Anlässlich des Geleitsjahres laden die Freunde der Hans-Memling-Schule zu einer besonderen Ausstellung ein. Bisher bekannt ist die Seligenstädter Malerin Petra Werk hauptsächlich durch ihre liebevollen und farbenfrohen Tier- und Naturdarstellungen. Ihre „Kleinen Malereien“ zeigt sie gerne in ihrem Atelier in der Großen Fischergasse. Bereits beim Kaufmannszug 2019 entstand die Idee einer Ausstellung und Petra Werk sammelte während ihrer Teilnahme viele Eindrücke, die sie nun im Verlauf der vergangenen Jahre auf Leinwände brachte. Diese sind im Mai und Juni für die Besucher und Nutzer des Hans-Memling-Haus zu sehen, insbesondere am Sonntag, 7. Mai, von 14 bis 17 Uhr zur Vernissage sowie eine Woche später am 14. Mai im Rahmen des Muttertagscafés im und rund um das Hans-Memling-Haus. red

Heimatblatt Seligenstadt
3.5.2023

Reparieren statt entsorgen

Seligenstadt – Das Repair-Café im Hans-Memling-Haus kann starten. Dem Aufruf des Vereins Freunde der Hans-Memling-Schule auf der Suche nach ehrenamtlichen Reparateuren folgten bislang zehn Männer aus unterschiedlichsten Berufen. Sie haben das nötige handwerkliche Können und werden sich ab 16. Mai Reparaturanfragen annehmen. Alles was getragen werden kann – ob Elektrokleingerät, Nähmaschine, Fahrrad, Spielzeug, Stuhl und mehr – kann alle vier Wochen ins Hans-Memling-Haus gebracht werden. Das Reparatur-Café wird jeden dritten Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet sein. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.freunde-hms.de.

red

Offenbach Post
11.5.2023

Buntes Programm am Memling-Platz

Seligenstadt – Ihr traditionelles Muttertagscafé veranstalten die Freunde der Hans-Memling-Schule am Sonntag, 14. Mai, mit einem abwechslungsreichen Programm. Zwischen 13 und 17 Uhr gibt es selbst gebackenen Kuchen; auf dem Hans-Memling-Platz sind das Spielmobil des Kinderclubs und das Fairmobil des Weltladens zu Gast. Im Gebäude gibt es einen Gedächtnistraining-Parcours und eine Ausstellung der Malerin Petra Werk („Unterwegs mit dem Kaufmannszug“). Für gute Laune sorgt „The Rodgau Groove Factory“.

mho
» freunde-hms.de



Ein besonderer Moment: der Blick von einem Hügel auf den sich durchs Tal annähernden Kaufmannszug.

FOTOS: OEHL

Momentaufnahme und Lebensgefühl

KAUFMANNSZUG Petra Werk hält die Reise von Augsburg nach Seligenstadt malerisch fest

Momentaufnahme und Lebensgefühl

KAUFMANNSZUG Petra Werk hält die Reise von Augsburg nach Seligenstadt malerisch fest

VON LAURA OEHL

Seligenstadt – Weiße Planwagen zwischen weiten grünen Feldern, Menschen in historischen Gewändern und Pferde mitsamt Kutschgeschirr zieren aktuell die Wände des Hans-Memling-Hauses (HMH) in Seligenstadt. Auf 18 Bildern hat Künstlerin Petra Werk ihre Eindrücke von den vergangenen beiden Kaufmannszügen malerisch festgehalten.

„Die Bilder sind eine Momentaufnahme. Ich wollte einfach dieses Lebensgefühl des Kaufmannszuges einfangen“, sagt Petra Werk. Als „zwei Wochen positiven Ausnahmezustand“ bezeichnet sie die Reise von Augsburg nach Seligenstadt. „Unterwegs denkt man nicht an wirklich viel. Man ist eigentlich nur mit Laufen beschäftigt. Du bist ganz bei dir und hörst nur noch das Pferdegetrappel im Hintergrund“, erinnert sich die Künstlerin.

Noch heute sei sie dankbar, „dass ich zweimal am Kaufmannszug teilnehmen durfte“. Mit der Ausstellung will Petra Werk auch ihre Achtung vor der Leistung aller ausdrücken, die die zwei-

wöchige Reise zu Fuß, per Kutsche oder Pferd möglich machen.

Ihre Bilder, die auf mehrere Kursräume im Untergeschoss des HMH verteilt sind, strahlen eine besondere Ruhe aus – selbst dann, wenn am Himmel noch dunkle Wolken und die Teilnehmer in ihrer Regenkleidung zu sehen sind. Alle Facetten der Reise sollten in den Bildern festgehalten werden. So auch der Falke, der beim vergangenen Kaufmannszug ebenfalls von Station zu Station mit dabei war.

Drei Jahre an Bildern gearbeitet

Der Traum, den Kaufmannszug den Seligenstädtern in Form einer Ausstellung zu präsentieren, bestand schon länger. Vor drei Jahren fasste Werk schließlich endgültig den Beschluss und malte erst einmal darauf los. Nach vier bis fünf Bildern stellt sie fest: Es müssen mehr her. Denn an den weißen Wänden im Hans-Memling-Haus, die regelmäßig Hobbykünstlern und verschiedenen Gruppen zur Ver-



Das zuletzt entstandene Bild bereite Petra Werk die größten Schwierigkeiten – nach einigen Zweifeln hat auch dieses seinen Platz in der Ausstellung gefunden.

fügung stehen, ist viel Platz. Schnell steht auch der Zeitpunkt für die Ausstellung fest: Das Geleitsjahr 2023 soll es sein.

Eine „Mammutaufgabe“ sei dieses Projekt gewesen, sagt Petra Werk, die normalerweise vor allem Tierporträts und Naturdarstellungen malt. Denn eine ganze Ausstellung zu gestalten sei noch einmal etwas anderes, als nur einzelne Bilder zu malen. Die Grundlage für die Bilder bieten Fotos, die sie auf ihrem

Weg mit dem Kaufmannszug gemacht hat. Dabei habe sie weniger die klassischen Motive von Planwagen auf Feldwegen, sondern eher die „Seitenmomente“ einfangen wollen.

Seitenmomente festgehalten

Ein besonderer Moment sei dabei der Blick von einem Hügel, auf den sie schon vorgelaufen war, auf den sich nä-

hernden Zug gewesen – genauso wie kleine Straßenschilder, die den historisch anmutenden Zug in die Gegenwart transportieren.

Während ihr einige der mit Acryl auf Leinwand gefertigten Bilder leichter von der Hand gehen, braucht Petra Werk für andere Wochen oder gar Monate. Das Letzte sei ihr am schwersten gefallen und sogar fast aus der Ausstellung geflogen; es zeigt den letzten Stopp vor der Ankunft in einem der Übernach-

Die Ausstellung

Die Ausstellung „Unterwegs mit dem Kaufmannszug“ wird noch bis Ende Juni im Hans-Memling-Haus (HMH) präsentiert. Zu sehen sind die Bilder von Petra Werk insbesondere am **morgigen Sonntag, 14. Mai, von 13 bis 17 Uhr** während des Muttertagscafés des der Freunde der Hans-Memling-Schule. Darüber hinaus können die Bilder während der Kurse sowie nach Terminvereinbarung betrachtet werden. Zudem hat die Künstlerin auch einen Kalender mit ihren Bildern gestaltet. Die **Finissage** findet am Sonntag, 25. Juni, statt.

loe

tungsorte, als Teilnehmer und Wagen mit selbst gepflückten Blumen geschmückt werden. „An dem Bild hat erst einmal gar nichts gestimmt. Es hat lange die Stimmung und die Tiefe gefehlt“ erinnert sich Petra Werk. Erst als sie beschließt, das Bild nicht mit in die Ausstellung zu nehmen, platzt der Knoten. Heute ist auch diese Szene im Hans-Memling-Haus zu sehen.

Bambelbank auf dem alten Schulhof

Altstadtverein stiftet Bank vor dem Hans-Memling-Haus

Seligenstadt – Am Mainufer kann bereits seit geraumer Zeit „gebambelt“ werden, nun auch auf dem ehemaligen Mädchenschulhof vor dem Hans-Memling-Haus. Im Rahmen des Programms zum Muttertagscafé der Freunde der Hans-Memling-Schule wurde die neue „Bambelbank“ dort eingeweiht.

Gespendet wurde die erhöhte Sitzbank aus Holz vom Verein „Lebenswerte Seligenstädter Altstadt“. Bereits 2017 hatte der Verein die erste „original Seligenstädter Bambelbank“ gestaltet und an die Stadt gespendet. Mittlerweile sind am Main vier solcher Bänke zu finden, jeweils eine steht zudem im Stadtgebiet und in der französischen Partnerstadt Triel-sur-Seine.

Auch die Bank vor dem Hans-Memling-Haus, die bereits seit Freitag dort steht,



Nach bereits vier Bänken entlang des Mains steht nun auch vor dem Hans-Memling-Haus eine „Bambelbank“.

FOTO: PRIVAT

soll den zahlreichen Besuchern der Einhardstadt therapeutische zur Entlastung der Kniegelenke dienen. Die Bänke am Mainufer seien bereits

sehr begehrt, so die Freunde der Hans-Memling-Schule. „Fast könnte man von einem ‚Bankenviertel am Main‘ sprechen“, so der Verein. Die

Bank vor dem Hans-Memling-Haus bereichere die Bemühungen, den Platz in seiner Aufenthaltsqualität zu verbessern.

loe

Für mehr Nachhaltigkeit: Reparieren statt entsorgen



Seligenstädter Juni 2023

Erfolgreicher Start für Repair-Cafe im HMH

Ein Ersatzteil austauschen. Das ist die Maßnahme, die von Repair-Café-Reparateuren am häufigsten durchgeführt wird, um einen kaputten Gegenstand zu reparieren. Reinigen ist die zweithäufigste, gefolgt vom Nähen einer Naht. Kleben, löten, ölen und schleifen kommen ebenfalls häufig vor. Manchmal erweist sich ein Objekt als nicht kaputt oder reicht es schon aus, seine Verwendung oder Wartung zu erklären. Ab und zu genügt auch schon der 'Magic touch', eine magische Berührung des Reparateurs. Es gab schon einiges zu tun für die neun ehrenamtlichen Reparateure, welche nun jeden dritten Dienstag im Monat Hilfe zur Selbsthilfe anbieten. Es wird gemeinsam repariert und dabei Wissen geteilt. Sie bewiesen handwerkliches Können, waren gut vorbereitet und so gab es bei der Erstaufgabe im Hans-Memling-Haus

zufriedene Gesichter bei allen – Fahrräder, Mixer, Bügeleisen, CD-Player, Stuhl und Handy wurden gebracht und jedem konnte geholfen werden. Ebenso geben versierte Frauen gern Auskunft im Stricken und Häkeln.

Das Hans-Memling-Haus öffnet am 20. Juni, 18. Juli, 15. August, 19. September, 17. Oktober, 21. November und am 19. Dezember jeweils zwischen 15 und 18 Uhr.

Übrigens freuen sich die Hainburger Kollegen (Repair-Café dort jeden ersten Donnerstag im Monat, Pfarrsaal, Kirchstrasse 25) über dieses Angebot nun auch in Seligenstadt, denn, so wird berichtet, war dort der Andrang an manchen Tagen gar nicht mehr zu bewältigen.

Die Freunde der Hans-Memling-Schule e.V. bieten zudem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen – jeder ist herzlich eingeladen vorbei zu schauen.

Foto: RM



Bambeln jetzt auch auf dem Hans-Memling-Platz

Der Verein „Lebenswerte Seligenstädter Altstadt“ gestaltete die erste „original Seligenstädter Bambelbank“ und spendete diese bereits im Juni 2017 an die Stadt mit dem Ziel weitere Bänke in Mainnähe aufzustellen. Daraus wurde ein echter Erfolg. Inzwischen konnten vier weitere Bänke am Main, eine in Triel und eine im Stadtgebiet aufgestellt werden. Nun steht eine weitere „Bambelbank“ auf dem Hans-Memling-Platz (ehem. Mädchenschulhof der Hans-Memling-Schule). Diese wurde im Rahmen des Programms zum Muttertagscafé der

Freunde der Hans-Memling-Schule vom Altstadtverein eingeweiht. Auch diese kann und soll zur Freude der vielen Besucher therapeutisch zur Entlastung von Kniegelenken hoffentlich eifrig benutzt werden. Fast könnte man von einem „Bankenviertel am Main“ sprechen wobei es hierzulande beschaulicher zugeht. Die Freunde der Hans-Memling-Schule danken für die grosszügige Spende, bereichert diese doch die Bemühungen den Platz in seiner Aufenthaltsqualität stetig zu verbessern und dem Bauhof für die unkomplizierte Aufstellung. Foto: Privat

White Night und Sommerparty

Wir gratulieren den Gewinnern unserer Kartenverlosung

Just white mit Drings und Food gibt es am Samstag, 18. August, im Hof des Hans-Memling-Hauses. Dazu wird Alex Beer (Bild) mit den besten Hits der 80s, 90s und 2000s für Stimmung sorgen.

Tickets dazu gibt es in den bekannten Läden.

Die **Gewinner unserer Kartenverlosung** (Juni-Ausgabe) sind:

Jens Winter, Aschaffener Straße 96h, Seligenstadt

*

Lena Renz, Griesgrund 19, Seligenstadt

*

Walter Massoth, Kantstr. 12, Hainburg.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß an der Freude!



Seit mehr als zwanzig Jahren ist der gebürtige Seligenstädter Dj Alex Beer hinter dem Mischpult tätig und überzeugt in Clubs und Discotheken mit seinem Mix aus House, RnB und Disco Classics das Publikum. Zu Beginn seines Dj-Daseins spielte er zunächst regelmäßig auf diversen Disco-Partys.

Heute ist er mit seinem vielseitigen Musikstil, egal ob Remix, Mashup oder Radio Version für verschiedene Veranstaltungen ein gefragter DJ und konnte sich ebenso in der Diskothekenlandschaft des Rhein-Main Gebietes unter Beweis stellen, wo er seiner Kreativität freien Lauf lassen kann und im Jahr an die 60 Bookings zählt.



Künstlerisch „unterwegs mit Petra Werk

Großes Interesse fand die Ausstellung der Malerin Petra Werk. Am 25. Juni gab es eine letzte Gelegenheit, alle malerischen Momentaufnahmen dieses Ereignisses im Hans-Memling-Haus zu betrachten. In der Ausstellungsreihe "Wir möchten Kunst zeigen" präsentierten die Freunde der Hans-Memling-Schule diese außergewöhnliche Sammlung von vergangenen drei Jahren entstanden, nachdem Petra Werk selbst den Kaufmannszug erleben durfte. Ein Kalender 2024 von ausgestellten Werken ist ebenfalls erhältlich. So können die Teilnehmer einige Erinnerung mit ins nächste Jahr nehmen.

Foto: Privat

Freiluftkonzert mit Esbrassivo

Brassband am 1. Juli am Hans-Memling-Haus

Ein besonderes Erlebnis verspricht das Konzert der Brassband Esbrassivo am Samstag, 1. Juli 2023, ab 19.30 Uhr zu dem die Freunde der Hans-Memling-Schule e.V. herzlich einladen.

Auf dem Hof ertönt englische Musik mit den typisch britischen Instrumenten wie Cornets, Flügel- und Tenorhörnern, Baritonen, Euphonien, Posaunen, Tuben und Percussion unter der Leitung von David Lagas. Vor allem der spezifische Klang, jener unverwechselbare warme und weiche Sound, macht den Reiz einer Brass Band für Spieler wie Zuhörer gleichermaßen aus. Ein abwechslungsreiches Programm ist ausgewählt.

Der Verein der Freunde der Hans-Memling-Schule freut sich sehr, dass die Freude am gemeinsamen Musizieren das Ensemble bereits zum zweiten Mal an diesen schönen Ort

zwischen Basilika, Main und ehemaligem Schulhaus führt. Schon bei der Eröffnungsveranstaltung des Hans-Memling-Hauses vor nunmehr zwei Jahren gaben sie den musikalischen Rahmen dieser besonderen Feierstunde. Und so ziehen in diesem Sommer auch die Vereinsverantwortlichen des Kuratoriums Bilanz und sind zufrieden mit der positiven Resonanz, die dem Haus und der ehrenamtlichen Tätigkeit entgegengebracht wird. Das Konzept des Vereins bestätigt sich: ein Haus für alle, bei dem die erwirtschafteten Mieteinnahmen die Betriebskosten decken.

Bereits ab 18 Uhr, in der Konzertpause und auch nach dem Konzert werden Getränke angeboten.

Der Hof oberhalb der Mainlandschaft lädt zum Verweilen ein. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Musiker sind willkommen.

Der Seligenstädter 27.6.2023



„Es muss Ibiza sein“ - Gemälde von Suzana Pravdic

Ein reiches Angebot an Malerei aus unserer nahen Umgebung zu zeigen, das war das Ziel der Freunde der Hans-Memling-Schule. Die Initiatoren freuen sich sehr, eine weitere Malerin in ihrer Ausstellungsreihe „Wir möchten Kunst zeigen“ präsentieren zu dürfen. Suzana Pravdic (Bild links), gebürtig 1990 in Kroatien, aufgewachsen in Frankfurt. Sie wohnt heute in Seligenstadt. Bereits im Kindesalter entdeckte sie ihre künstlerische Ader. Malpapier, ein paar Pinsel,

Farbe und Wasser - machten sie glücklich und sie konnte sich stundenlang beschäftigen. Nach einer langen Pause begann Suzana Pravdic im Alter von 25 Jahren erneut intuitiv ihre Gedanken und Gefühle mit Kohle und Acrylfarben auf Leinwände zu übertragen. Seitdem blieb sie leidenschaftliche Malerin. „Ich habe mir alles selbst angeeignet. Anfangs durfte niemand meine Werke sehen, aber mit der Zeit hat mich mein Umfeld ermutigt meine Kunst zu präsentieren. Der Pro-

zess an sich steht im Vordergrund. Das Austoben mit verschiedenen Farben ganz ohne Zwänge ist ein sehr befreiendes Gefühl. Ich kann einfach ich selbst sein und deswegen bedeutet Kunst für mich Freiheit. Das Ergebnis sind großformatige Bilder voller Emotionen die selbstbewusst im Raum stehen“, sagt Suzana Pravdic über sich. 2018 reiste sie zum ersten Mal nach Ibiza und die Insel zog sie sofort in Ihren Bann. Seitdem zieht es sie immer wieder dorthin. Ibiza ist eine sehr

magische Insel, sie steht unter dem Schutz der Göttin Tanit und sprüht nur so vor Lebensenergie und Kreativität. Sie ist meine Inspirationsquelle und Treffpunkt vieler Künstler aus der ganzen Welt. Ich fühle mich dort lebendig und frei... sagt Suzana Pravdic und so stand das Thema Ihrer ersten Ausstellung fest - es muss Ibiza sein.“ Zur Vernissage im Hans-Memling-Haus wird herzlich eingeladen am Sonntag, 2. Juli, sowie am 6. August, jeweils 14 bis 17 Uhr.

Foto: Privat

Hier spricht das Turmmännchen

Grüß Gott, Ihr Lieben!

Seit einer Woche probt das Lustical-Team in großem Rahmen in der Heimatbundhalle. Szenenbilder werden einstudiert, Gestik, Mimik und der rechte Ton werden geprobt. Eine Vielzahl Seligenstädter Musiker-, Künstler-, Sänger- und Tänzern-innen sowie ein großer Kinderchor bereiten sich akribisch auf das große Ereignis vor, mit dem wieder eindrucksvoll die Seligenstädter Kultur durch die Gemeinschaftsarbeit vieler engagierter Menschen unserer Stadt in den Vordergrund gerückt wird.

Anscheinend nicht jedermanns Geschmack, denn dunkle Wolken zogen in der vergangenen Woche über dem Lustical auf und drückten mit Ärger und Aufregung auf die Begeisterung. Für den Aufbau der Bühne, Tribünen, Technik

sowie der Bewirtung, muss eine Parkbank vorübergehend weichen und abgebaut werden. Hier stellte sich jedoch die hoheitliche Gewalt des Hans-Memling-Vereins dagegen und verlangte tatsächlich eine fotodokumentarische Protokollierung des Abbaus, verbunden mit der Forderung einer vierstelligen Kautions. Wohl gemerkt es handelt sich nicht um den Abriss des Gebäudes, sondern um eine Parkbank, die man abschrauben, beiseite stellen und hernach wieder anschrauben kann. Sollte hinterher tatsächlich eine Schraube fehlen, kann diese gewiss für wenige Cent im Fachgeschäft erstanden werden.

Vielleicht ist es angebracht, dass ein Verantwortlicher der Stadt einschreitet und dieser Willkür Einhalt bietet. Gehört das Grundstück doch immer noch der Stadt und da-

mit allen Seligenstädter Bürgerinnen und Bürgern. Wäre auch ungeheuerlich, sollte dieses großartige Projekt an einer lockeren Schraube scheitern.

Ebenfalls in der vergangenen Woche nahm Michael Dippel seinen Abschied aus Seligenstadt. Viele Jahre als unermüdlicher Fotograf auf allen Veranstaltungen in unserer Stadt unterwegs, war er immer gern gesehener Gast und für viele mittlerweile auch ein guter Freund. Seine Homepage mit unzähligen Bildern war für die meisten Seligenstädter ein unerschöpflicher Fundus für Bilder, schöne Momente und tolle Erinnerungen. Michael Dippel hat eine neue Heimat in Rostock gefunden und wird jedoch nach eigener Aussage spätestens zur Fastnacht wieder in Seligenstadt zu Gast sein. Bis



dahin wünsche ich ihm von meinem Turm aus alles erdenklich Gute für seine Zukunft in der neuen Heimat und für seine Gesundheit. Danke für Dein langjähriges und tolles Engagement für Seligenstadt.

Herzlichst

Dein und Euer
Turmmännchen

Reparieren statt entsorgen

Seligenstadt – Wie immer jeden dritten Dienstag im Monat öffnet am 19. September von 15 bis 18 Uhr wieder das Repair-Café Seligenstadt im Hans-Memling-Haus. Die ehrenamtlichen Helfer nehmen alles, was getragen werden kann – ob Elektro-Kleingerät, Fahrrad, Spielzeug und dergleichen – unter die Lupe und stehen mit Rat und Tat zur Verfügung. Es wird repariert, Wissen geteilt und Hilfe zur Selbsthilfe gegeben. Auch nimmt sich eine Könnerin beim Stricken und Häkeln jeglicher Fragen an und gibt Auskunft. Kaffee und Kuchen stellen die Freunde der Hans-Memling-Schule bereit. red



Begegnung feiern am Denkmaltag

Der Hans-Memling-Platz war ein zentraler Ort zum Tag des offenen Denkmals in Seligenstadt. Während im Haus die Ausstellung „Mensch und Tier im Visier“ eröffnet wurde, starteten drau-

Ben Führungen durch die Altstadt, das Fairmobil des Weltladens sowie das Spielmobil des Kinderclubs waren zu Gast. Nach Sir Fredric's Sandwich Jazzmen und Andreas Seidl sorgte die Seli-

genstädter Band Early Bird für gute Stimmung unter den Gästen. Auch die wiederentdeckten Reproduktionen von Werken Hans Memlings waren zu sehen.

„Und es geht doch – Agrarwende jetzt!“

Filmvorführung im Hans- Memling-Haus

Seligenstadt – Der Dokumentarfilm „Und es geht doch – Agrarwende jetzt!“ wird am Sonntag, 17. September, im Hans-Memling-Haus, Große Maingasse 7, gezeigt. Die Vorführung beginnt um 18 Uhr, Einlass ist ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Veranstalter ist HMS-MagNet UG in Zusammenarbeit mit den Freunden der Hans-Memling-Schule.

Der Film zeigt in eindrucksvoller Weise, dass und wie es möglich ist, sich gegen die Agrarindustrie und deren fatalen Folgen zu wenden. Ein ökologisches Leuchtturm-Projekt in Hohenlohe (Baden-Württemberg) zeigt unter anderen seit 35 Jahren wie es anders geht – mit fairen Preisen für Bauern und Verbraucher sowie gesunden Tieren und Lebensmitteln.

Gründer der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft

Schwäbisch-Hall (BESH) ist Rudolf Bühler, ein Hohenloher Bauernrebell. Ihm gelang es, fast 1600 Bauernfamilien in der Region für seine Visionen zu begeistern. Er ermöglichte damit den Wandel der gesamten Region in ein ökologisches sowie kulturell und finanziell erfolgreiches Gegenmodell zur industriellen, rein gewinnorientierten Agrarwirtschaft.

Durch die Direktvermarktung profitieren jetzt Metzger, Bäcker, Käser, Handwerker und natürlich die artgerecht gehaltenen Nutztiere und die Umwelt. Die vom Aufgeben bedrohten Kleinbauern haben jetzt hier ihr Aus- und Einkommen. Die Konsumenten haben einen direkten Zugang zu hochwertigen, biologischen Lebensmitteln, die wunderbar nach einem guten Gewissen der Umwelt gegenüber schmecken.

red

„Der Bauer und sein Prinz“

Seligenstadt – Der Dokumentarfilm „Der Bauer und sein Prinz“ wird am Sonntag, 1. Oktober, im Hans-Memling-Haus, Große Maingasse 7, gezeigt. Beginn ist um 18 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Kostendeckung wird gebeten. Bertram Verhaag entführt mit bewegenden Bildern nach Südengland auf die ökologische Farm von (damals) Prinz Charles. Der Film wurde 2014 fertiggestellt und zeigt einen Prinzen, der die Vision hat, die Welt ökologisch zu ernähren und die geschundene Natur zu heilen. Dieses Ziel verfolgt er mit seinem Farm Manager David Wilson bereits seit nunmehr fast 40 Jahren. In poetisch beeindruckenden Bildern sehen wir die einmalige Zusammenarbeit der beiden, die beweist, dass ökologische Landwirtschaft funktioniert und welcher Nutzen und welche Heilkraft von ihr ausgehen.

Freitag, 13. Oktober 2023

Reparieren statt entsorgen

Seligenstadt – Das Repair-Café öffnet am Dienstag, 17. Oktober, wieder im Hans-Memling-Haus. Damit verlegen die Organisatoren das regelmäßige Angebot auf den dritten Dienstag im Monat. Von 15 bis 18 Uhr helfen die Ehrenamtlichen, alles zu reparieren, was geht, und geben Hilfe zur Selbsthilfe. Auch nimmt sich eine versierte Könnerin beim Stricken und Häkeln jeglicher Fragen an und gibt gern Auskunft. Kaffee und Kuchen stellen die Freunde der Hans-Memling-Schule bereit, teilen die Organisatoren mit.

yfi

KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN!

Städtische Zeitschrift 60plus
Mitteilungsblatt der HILFE FÜREINANDER
Seniorenhilfe Seligenstadt e.V.

FÜR UNS

Füreinander in unserer Stadt

Repair-Café Seligenstadt im Hans-Memling-Haus wird gut besucht

Reparieren statt entsorgen - für mehr Nachhaltigkeit!
Wie jeden dritten Dienstag im Monat öffnet am 17.
Oktober / 21. November / 19. Dezember / 16. Januar
von 15 bis 18 Uhr wieder das Repair-Café Seligenstadt
im Hans-Memling-Haus.

Die ehrenamtlichen Helfer nehmen alles was getragen
werden kann, ob Elektro-Kleingerät, Fahrrad, Spielzeug,
u.dgl. unter die Lupe und stehen mit Rat und Tat bereit.
Es wird gemeinsam repariert, Wissen geteilt und Hilfe
zur Selbsthilfe gegeben. Auch nimmt sich eine versierte
Könnlerin beim Stricken und Häkeln jeglicher Fragen
an und gibt gern Auskunft. Kaffee und Kuchen stellen
die Freunde der Hans-Memling-Schule e.V. Jeder ist
eingeladen auch zum Gedankenaustausch einfach mal
vorbei zu kommen.



Seligenstadt 71 9

Ausgabe Nr. 71 / November - Dezember 2023 - Januar 2024
HERAUSGEBER STADT SELIGENSTADT



Der Seligenstädter 11/2023

Fastnachtshlohnmarkt im HMH

Die Freunde der Hans-Memling-Schule bieten einen Flohnmarkt für Fastnachtshlohn und alles Zubehör. Am Sonntag, 5. November 2023, zwischen 11 und 15 Uhr werden Anbieter im Hans-Memling-Haus alles rund um die Fastnacht verkaufen. Anmeldungen für Anbieter werden angenommen unter kontakt@freunde-hms.de. Es gibt auch Kaffee und Kräppel.

Der Seligenstädter 11/2023

„Einfach bunt“ betitelt die Malgruppe ihre Ausstellung, die im Rahmen der Reihe „Wir wollen Kunst zeigen“ der Freunde der Hans-Memling-Schule e.V. zu sehen ist. Die vier Malerinnen aus Seligenstadt und Mainhausen haben sich vor rund zehn Jahren im Atelier der Künstlerin Maria Dimitriou kennengelernt und darauf aufbauend die Malgruppe

Einfach bunt

Malgruppe M · Y · R · A stellt im HMH aus

M · Y · R · A gegründet. Dieser Name steht für die Vielfalt ihrer farbenfrohen und facettenreichen Werke und die Anfangsbuchstaben der Vornamen von Maria Hof, Yvonne Sticksel, Renate Die-

sel und Annerose Brandes. „Malen bedeutet für uns Leidenschaft, Inspiration und Freiheit. Etwas Neues zu gestalten, auch mit Unterstützung durch den Künstler Lothar

Reinhart, ist immer wieder spannend und bereichernd,“ so das Credo der Malerinnen. Die Vernissage ist am Sonntag, 12. November 2023, ab 17 Uhr mit musikalischer Untermalung der „Nachtschwärmer“ mit Isabella Hof. Die Ausstellung ist am 19. und 26. November und 10. Dezember jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Erfolgreicher närrischer Flohmarkt

Seligenstadt – Ein bunter Fastnachtsflohmarkt lockte zahlreiche Interessierte in die Räume im Erdgeschoss des Hans-Memling-Hauses. Insgesamt 21 Anbieter präsentierten an ihren Ständen Kostüme und allerlei Zubehör, das sich auf Dachböden, in Kellern und Schrankecken gefunden hatte, und boten diese für kleines Geld zum Verkauf an.

Die Veranstaltung, die die Freunde der Hans-Memling-Schule (HMS) in Absprache mit dem Seligenstädter Heimatbund auf die Beine gestellt hatten, markierte den Auftakt zur fünften Jahreszeit in der Einhardstadt. Die

Vielfalt der fantasievollen Kostüme begeisterte die Besucher. Mit viel Freude beobachteten die Veranstalter, wie Klein und Groß die verschiedensten, oftmals sorgfältig selbstgeschneiderten Kostüme, Hüte und andere Stücke aussuchten, anprobieren und diese den Besitzer wechselten.

Es war der erste Flohmarkt dieser Art in Seligenstadt – sowohl die Anbieter als auch die Kaufinteressenten zeigten sich aber von der Idee begeistert.

Zahlreiche Neugierige fanden ebenfalls den Weg ins Hans-Memling-Haus und sorgten für eine lebendige At-

mosphäre. Ulrike Schaller, die für die HMS-Freunde die Organisation übernommen hatte, freute sich über die Atmosphäre.

Das Angebot von Kuchen und Kreppel traf auf ebenso positive Resonanz wie der Flohmarkt selbst. Der erste Fastnachtsflohmarkt habe gezeigt, wie sich solche Veranstaltungen organisieren lassen und wie sehr sie von den Menschen geschätzt würden, so die Veranstalter. „Der Tag war rundum gelungen und lässt die Organisatoren bereits über eine Wiederholung nachdenken“, teilt Katja Teubner, Vorsitzende der HMS-Freunde, mit.



Zahlreiche bunte Kostüme wechselten für die bevorstehende Fastnachtssaison die Besitzer.

Mehr Bewerber als Fenster

Lebendiger Adventskalender des Hans-Memling-Hauses

Offenbach Post 24.11.2023

Seligenstadt – Das Interesse, sich am diesjährigen Adventskalender des Hans-Memling-Hauses zu beteiligen, war so groß, dass nicht alle Rückmeldungen berücksichtigt werden konnten; die 24 Termine waren rasch vergeben.

Für jeden Dezembertag haben sich also Paten gefunden, die sich mit jeweils einer „kleinen Veranstaltung engagieren und die Besucher erfreuen“, sagen die Organisatoren. Die Planungen sind abgeschlossen und nun geht es Schritt für Schritt ans Umsetzen: So wird sich auch in dieser Vorweihnachtszeit die Fassade der ehemaligen Hans-Memling-Schule wieder in einen Adventskalender verwandeln. Täglich um 18 Uhr – am 23. und 24. Dezem-



Bald erstrahlt die ehemalige Schule wieder in bunten Lichtern und lockt zahlreiche Besucher an.

ARCHIVFOTO: YFI

ber bereits um 16.30 Uhr – überraschen die Verantwortlichen für den jeweiligen Abend Groß und Klein mit Geschichten, Gedichten, Liedern, künstlerischen oder musikalischen Darbietungen und holen bis zum Basilika-

Glockengeläut die Besucher für einen Moment aus dem Alltag. Dazu wird das entsprechende Fenster des Adventskalenders symbolisch geöffnet und lässt die Motive, die die Teilnehmenden gestaltet haben, erleuchten.

yfi

Unverzichtbare Investitionen

Stadtverordnetenversammlung verabschiedet Etat 2024 mehrheitlich



Auf der südwestlichen Dachseite des Rathauses soll Photovoltaik installiert werden. Foto: Karin Klemt

Seligenstadt – Mit den Stimmen von CDU, FDP und SPD hat die Stadtverordnetenversammlung am Montagabend den Seligenstädter Haushalt für 2024 verabschiedet. Damit stehen insgesamt rund 58 Millionen Euro für den laufenden Betrieb und Investitionen bereit. Gegen den Etat, kurz vor der öffentlichen Sitzung im Riesensaal vom Magistrat noch einmal korrigiert, votierten die Grünen und die Freien Wähler (FWS).

In ihrer Endfassung sieht die Kalkulation für das kommende Jahr um einiges besser aus als der Entwurf, den Bürgermeister Daniell Bastian im November eingebracht hatte. Unter anderem konnte der Kämmerer nach jüngsten Prognosen 800000 Euro mehr Gewerbesteuer und 240000 Euro zusätzlich aus dem kommunalen Finanzausgleich einplanen.

Die zunächst vorgesehene Kreditaufnahme von 2,1 Millionen Euro wird dadurch überflüssig, statt einer roten Zahl steht nunmehr ein Überschuss von 805000 Euro zu Buche. Gestrichen sind vorerst unter anderem jeweils 250000 Euro für neue Straßen im Gewerbege-

biet südlich der Dudenhöfer Straße und für die weitere Sanierung des Hans-Memling-Hauses (HMH).

Letzteres verdross vor allem die Grünen, welche die HMH-Mittel vergeblich per Änderungsantrag zu sichern suchten. Er wurde ebenso abgelehnt wie zwölf weitere Haushaltseingaben der Fraktion, von der Vorsitzenden Silke Rückert zuvor eingehend erläutert. So wollten die Grünen per lokaler Einweg-Steuer und 20000 Euro für Mehrweg-Förderung nachhaltiges Wirtschaften voranbringen, die Planungsmittel für die neue Sporthalle am Jahnplatz um die Hälfte auf 400000 Euro kürzen, das Bahnhofsgelände begrünen und im Rathaus neue Stellen für das Energie- und das Fördermittel-Management sowie zwei pädagogische Fachkräfte schaffen.

Gemeinsam mit der SPD hatten die Grünen – ebenfalls vergebens – die Einstellung zweier zusätzlicher Ordnungspolizisten verlangt.

Mit den Freien Wählern teilten die Grünen den Wunsch nach einer Effizienz-Analyse der Rathaus-Verwaltung, prallten damit aber ebenso ab wie die FWS mit ihrem Vorstoß, die im Frühjahr erwartete Erhöhung der Kreisumlage schon jetzt mit 1,7 Millionen Euro auf der Sollseite einzupreisen. Das verlange das Gebot der Haushaltswahrheit, so FWS-Sprecher Matthias Rupp unter dem Beifall von Grünen und SPD. Nicht durchsetzen konnten die Freien Wählern, die sieben Haushaltsanträge gestellt hatten, ferner die sofortige Umrüstung der Beleuchtung in den Parkhäusern auf LED mit Bewegungsmelder. Erfolg hatten sie lediglich mit der Planung eines Zauns für die künftige Hundewiese.

Die Zustimmung aller fand die SPD-Fraktion mit ihrem Vorschlag, auf der südwestlichen Dachseite des Rathauses Photovoltaik zu installieren. Ein neues Schrägdach und Sonnenstrom auf dem Feuerwehrhaus Froschhausen, die von den Sozialdemokraten gewünschten 50 000 Euro Anschubfinanzierung für eine städtische Baugesellschaft, 30000 Euro für eine Öffnung des früheren Stadtwerke-Areals zum Main, weitere versenkbare Altstadt-Poller und 15000 Euro für die Neugestaltung des Platzes der Freundschaft im Niederfeld bremste das Bündnis von CDU und FDP dagegen aus.

Dass ihre Fraktion den Etat dennoch mittrug, begründete SPD-Fraktionschefin Nicole Fuchs unter anderem mit sinnvollen Investitionen in die Kinderbetreuung, in Projekte wie den Sporthallen-Neubau und die Machbarkeitsstudie für eine Mainbrücke. Letzteres gefiel auch Grü-

nen-Sprecher Frank Raupach, der darüber hinaus aber Akzente zum Klimaschutz und Mut zu Visionen vermisste: Die Koalition regiere „mit angezogener Handbremse“ und ignoriere finanzielle Risiken, etwa bei der verzögerten Erschließung des Westring-Baugebiets.

Als „Sparfuchs“ gepriesen, drohe Bürgermeister Bastian zum „Pleitegeier“ zu mutieren. Den Kreis Offenbach kritisierte FWS-Sprecher Rupp: Das drohende Finanzloch dort und damit der für die Stadt fatale Zuschlag bei der Kreisumlage hätten früher erkannt und kommuniziert werden können.

Die Bedeutung der geplanten Investitionen hob CDU-Sprecher Stephan Wallisch hervor. Insbesondere der Ersatzneubau für die TGS-Halle sei für die Stadtgesellschaft unverzichtbar. Gleiches gelte für die Kita am Stadion, für Brandschutz und Straßenbau.

Auf stabile Steuer-Hebesätze trotz steigender Personal- und Sachkosten sowie 7,7 Millionen Euro Investitionen wies FDP-Fraktionschefin Susanne Schäfer hin. Korrekturbedarf sieht sie bei der Kinderbetreuung, nächstes Jahr mit acht Millionen Euro defizitär, kritisierte mangelnde Unterstützung durch das Land und stellte die kostenlose Nachmittagsbetreuung im Kindergarten zur Diskussion. zrk

Offenbach Post 18.11.2023

IN KÜRZE

Reparieren statt wegwerfen

Seligenstadt – Für mehr Nachhaltigkeit soll das Repair-Café im Hans-Memling-Haus sorgen. Dieses öffnet am Dienstag, 21. November, von 15 bis 18 Uhr. Alles, was getragen werden kann, ob Elektro-Kleingerät, Fahrrad, Spielzeug und dergleichen, nehmen die ehrenamtlichen Helfer unter die Lupe. Es wird gemeinsam repariert, Wissen geteilt und Hilfe zur Selbsthilfe gegeben. Auch nimmt sich eine versierte Könnerin beim Stricken und Häkeln jeglicher Fragen an und gibt gern Auskunft. Kaffee und Kuchen stellen die Freunde der Hans-Memling-Schule. Das Repair-Café öffnet ab sofort jeden dritten Dienstag im Monat. yfi

Bunte Malereien

Neue Ausstellung im Hans-Memling-Haus

Seligenstadt – Das Hans-Memling-Haus entwickelt sich immer weiter zur Kulturstätte. Nun präsentieren sich in den Räumen der ehemaligen Schule erneut Künstlerinnen und ihre Werke.

„Einfach bunt“ betitelt die Malgruppe ihre Ausstellung, die als Teil der Reihe „Wir wollen Kunst zeigen“ im Hans-Memling-Haus erstmals ihre Werke zeigt. Die vier Malerinnen Maria Hof, Yvonne Sticksel, Renate Diesel und Annerose Brandes zeigen von ihrer individuellen Farbpalet-

te geprägte Landschaftsszenen und urbane Motive wie auch abstrakte Malereien in Acryl. Bei der Vernissage genossen viele kunstinteressierte Besucher die Vielfalt der Ausstellung. Musikalisch wurde der Nachmittag von „Nachtschwärmer“, Isabella Hof und Oliver Amrhein, begleitet.

Gelegenheit, die Ausstellung zu sehen, gibt es noch am 19. und 26. November, sowie am 10. Dezember, jeweils von 14 bis 17 Uhr, bei freiem Eintritt. yfi

M • Y • R • A einfach bunt

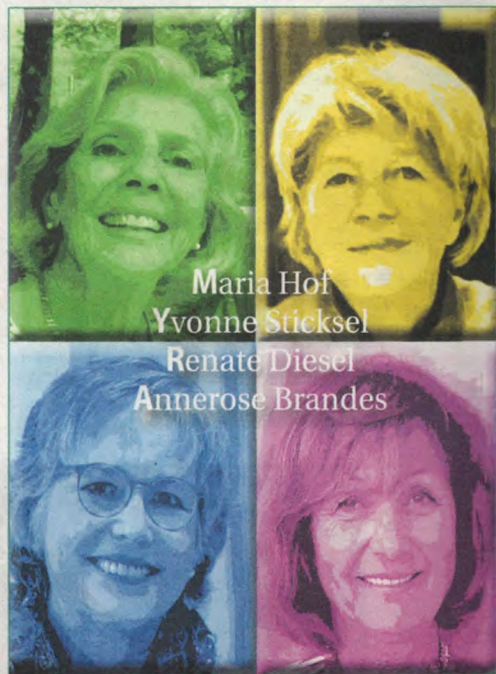
„Einfach bunt“ betitelt die Malgruppe ihre Ausstellung, die im Rahmen der Reihe „Wir wollen Kunst zeigen“ im Hans-Memling-Haus erstmals ihre Werke präsentieren.

Die vier Malerinnen zeigen von ihrer individuellen Farbpalette geprägte Landschaftszenen und urbane Motive wie auch abstrakte Malereien in Acryl.

Bei der Vernissage am 12. November fanden viele Kunstinteressierte den Weg ins Hans-Memling-Haus

und genossen die stilistische Vielfalt der Ausstellung. Musikalisch wurde der Nachmittag von „Nachtschwärmer“ mit Isabella Hof und Oliver Amrhein begleitet. Es gab ausgesprochen viel positive Resonanz, die die Malerinnen mit großer Freude entgegen nahmen.

Am 26. November und 10. Dezember gibt es weitere Gelegenheiten, sich die Ausstellung anzuschauen, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Foto: Privat



Maria Hof

Yvonne Sticksel

Renate Diesel

Annerose Brandes

Lebendiger Adventskalender am Hans-Memling-Haus

Veranstaltungspaten und Basilika-Geläut verzaubern die Vorweihnachtszeit

Das Interesse sich am Adventskalender des Hans-Memling-Hauses zu beteiligen war so groß, dass nicht alle Rückmeldungen berücksichtigt werden konnten. Alle 24 Termine waren rasch vergeben.

Für jeden Dezember-Tag haben sich also wieder Paten gefunden, die sich mit jeweils einer kleinen Veranstaltung

engagieren und die Besucher erfreuen. Die Planungen sind abgeschlossen und nun geht es Schritt für Schritt ans Umsetzen: So wird sich auch in dieser Vorweihnachtszeit die Fassade der ehemaligen Hans-Memling-Schule wieder in einen der grössten und schönsten Adventskalender im Umkreis verwandeln. Er ist schon Tradition in Seligen-

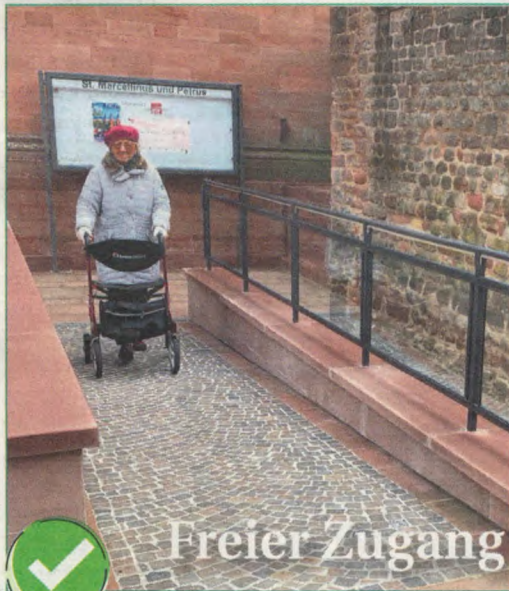
stadt geworden, denn die Freunde der Hans-Memling-Schule e.V. organisieren diese beliebte Mitmachaktion nun bereits zum siebten Mal.

Täglich um 18 Uhr (am 23. und 24. Dezember) bereits um 16.30 Uhr) überraschen die Verantwortlichen für den jeweiligen Abend Groß und Klein mit Geschichten, Gedichten, Liedern, künstlerischen

oder musikalischen Darbietungen und holen bis zum Basilika-Glockengeläut die Besucher für einen Moment aus dem Alltag. Dazu wird das entsprechende Fenster des Adventskalenders symbolisch geöffnet und lässt die Motive, die die Teilnehmenden gestaltet haben, erleuchten. Bis zum 24. Dezember ist aus der Fassade

des Hans-Memling-Hauses dann ein vollständiger bunter Adventskalender geworden, der täglich bis zum 1. Januar 2024 bis 20 Uhr leuchtet wird und bestaunt werden kann. Die Freunde der Hans-Memling-Schule e.V. freuen sich auf Kultur, Bildung und Begegnung im Rahmen dieser Aktion und laden Alt und Jung dazu ganz herzlich ein.

<u>Tag</u>	<u>Datum</u>	<u>Veranstaltungspate</u>
Fr.	1. Dez.	Evang. Kirchengemeinde
Sa.	2. Dez.	Volkshochschule Seligenstadt
So.	3. Dez.	Seebrücke Seligenstadt
Mo.	4. Dez.	Musikschule Seligenstadt
Di.	5. Dez.	Skriptorium Seligenstadt
Mi.	6. Dez.	Saxpower
Do.	7. Dez.	Lebenswerte Seligenstädter Altstadt
Fr.	8. Dez.	Refreshed / Stadtkapelle Seligenstadt
Sa.	9. Dez.	ADFC Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen
So.	10. Dez.	Fotofreunde Seligenstadt
Mo.	11. Dez.	Wanderclub Edelweiss
Di.	12. Dez.	Nachbarschaftshaus am Hasenpfad
Mi.	13. Dez.	Osteoporosegruppe Seligenstadt
Do.	14. Dez.	Elysian-Voces / Contrapunkt
Fr.	15. Dez.	Schülerorchester / Stadtkapelle
Sa.	16. Dez.	Kunstforum Seligenstadt
So.	17. Dez.	IG. Fastnachtmuseum
Mo.	18. Dez.	Germania 03 Seligenstadt
Di.	19. Dez.	Weltladen Seligenstadt
Mi.	20. Dez.	Klatschmohn Seligenstadt
Do.	21. Dez.	Bündnis 90 / Die Grünen
Fr.	22. Dez.	Europäischer Freundeskreis
Sa.	23. Dez.	Saxcolours / Musikschule
So.	24. Dez.	Freunde der Hans-Memling-Schule



Freier Zugang

Nach langer Bauzeit ist die behindertengerechte Rampe an der Basilika nun fertiggestellt und geöffnet worden. Frau Kolb und Herr Kraus probierten die neue Zu- und Abfahrt aus und freuen sich über die Erleichterung für



zur Basilika für alle

einen direkten Zugang zum Gotteshaus und zum Hans-Memling-Haus. Die Pfarrei Sankt Marcellinus und Petrus wird die neue Rampe am Sonntag, 3. Dezember, um 9 Uhr einweihen und lädt danach zum Hochamt ein.

Fotos: RM



Gelungener Auftakt für die Fünfte Jahreszeit

Erster Fastnachtsflohmarkt ein Erfolg im Hans-Memling-Haus

Im Hans-Memling-Haus gab es die Premiere für den bunten Fastnachtsflohmarkt. 21 Anbieter präsentierten Kostüme und allerlei Zubehör, das sich auf Dachböden, in Kellern und Schrankecken gefunden hatte, und boten diese für kleines Geld zum Verkauf an. Die Veranstaltung, welche die Freunde der Hans-Memling-Schule nach Absprache mit dem Heimatbund auf die Beine gestellt hatten, markierte den Auftakt zur Fünften Jahreszeit. Die Vielfalt der phantasievollen Kostüme begeisterte. So konnte mit viel Freude beobachtet werden, wie Klein und Groß die verschiedensten, sorgfältig oftmals selbstgeschneiderten Kostüme, Hüte und Anderes aussuchten, anprobieren und diese den Besitzer wechselten.

Es war der erste Flohmarkt dieser Art - sowohl die Anbieter als auch die Kaufinteressenten zeigten sich von der Idee begeistert.

Ulrike Schaller, die für die HMS-Freunde die Organisation übernommen hatte, freute sich über die quirlige Atmosphäre.

Der Verein dankte herzlich allen Kreppl- und Kuchen Spendern. Das Angebot traf auf ebenso positive Resonanz wie der Flohmarkt selbst. Der Tag war rundum gelungen und lässt die Organisatoren bereits über eine Wiederholung nachdenken. Der erste Fastnachtsflohmarkt hat gezeigt, wie solch erfreuliche Veranstaltungen für die Gemeinschaft organisieren und von den Menschen geschätzt werden.

Bigband „The Rodgau Groove Factory“ zieht unter das Dach des Vereins

„Contrapunkt“ wächst um Instrumentalabteilung

Nachdem sich in Seligenstadt 2017 der „Contrapunkt e.V.“ (www.contrapunkt-seligenstadt.de) mit dem gemischten Chor „Contrapunkt“ neu gegründet hatte, folgte 2018 die Erweiterung durch den Jugendchor „Elysian Voices“ und 2019 die Einführung des Projektlabors „Adhoc“, in dem Musikprojekte und Formationen realisiert werden. So wurde aus den Reihen des Contrapunkt spontan („adhoc“) eine Band im Rahmen des letztjährigen Clubkonzertes „BUNT“ formiert. Die Idee, mal eine eigenständige Instrumentalabteilung aufzumachen, war geboren. Dass man nun mit der „The Rodgau Groove Factory“ eine voll funktionable Bigband im Verein begrüßen darf, ist letztlich das Ergebnis einer musikalischen und freundschaftlichen Vernetzung, berichtet der Erste Vorsitzende Dr. Peter Vogt. „Wir erweitern damit unser musikalisches Angebot und stärken unseren jungen Verein. In den sechs Jahren unserer Existenz konnten wir trotz Pandemie unsere Mitgliederzahl auf mehr als 100 verdoppeln.“ Bereits 2021 kooperierte der gemischte Chor Contrapunkt mit der Bigband „The Rodgau Groove Factory“ (www.rodgau-groove-factory.de) bei einem gemeinsamen Konzert

im Gewächshaus der Gärtnerei Löwer. Beide Ensembles verbindet der Faible für groovige Jazz, Funk und Pop Musik. Gegründet wurde „The Rodgau Groove Factory“ (TRGF) zu Beginn der Pandemie im Frühjahr 2020 durch die Initiative von Dr. Johannes Kunze, Daniel Burkhardt und Frederik Neles. Letzterer bietet der Band mit seiner privaten Werkstatt-Halle auch eine extrem coole Probe-Location an, die automatisch für die richtige Stimmung sorgt. Seit Anfang 2023 sorgt Yvonne Roth für die musikalische Leitung und den coolen Groove der Band. Durch ihre internationale Erfahrung in dem Bereich bringt sie viele neue Ideen ein und begeistert die Musiker und Zuhörer mit neuem Spirit. Professor Stefan Weilmünster, versierter Bigband Leader und Chorleiter des Contrapunkt konnte als TRGF Coach und Bigband Leader verpflichtet werden. Heute besteht die TRGF aus 25 Aktiven aus Rodgau, Seligenstadt, Kleinostheim und Aschaffenburg. Fast alle Instrumente können doppelt besetzt werden. Neben Gast-singenden ist auch der Aushilfepool mit einigen Größen aus der Rodgauer und Seligenstädter Musikszene gut bestückt. Der „Contrapunkt“-Chor ist am

23. Dezember um 11.30 Uhr („Musik zum Advent“) in der Basilika zu hören. Die Elysian Voices gestalten am 14. Dezember den lebendigen Adventskalender am Hans Memling Haus. |

Mit nur 5 Chorproben garantiert zur Fastnachts-Show!

Chormatics, der gemischte Chor der Germania Seligenstadt, lädt alle Interessierten ein, bei der Fastnachts-Show im Riesen am 26. Januar 2024 mitzuwirken: mit nur 5 Chorproben im Januar 2024, ist eine Teilnahme garantiert! In der Fastnachts-Show werden mitreißende Songs in deutscher und englischer Sprache aufgeführt. Die Proben sind jeweils mittwochs um 18:30 Uhr im Vereinsheim, an der Steinheimer Straße. Interessierte melden sich bitte unter Email: info@germania03.de. Auftritte von Chormatics im Dezember 2023: Sonntag, 3. Dezember, um 8 Uhr, im Haus St. Gabriel, Hainstadt: musikalische Gestaltung des „Erw8“ Gottesdienstes (anschließend Frühstück). Mittwoch, 6. Dezember, um 19 Uhr, in der Basilika: Gesang zur Impuls-Reihe „Wort-Klang-Gebet“, bei stimmungsvoller Beleuchtung.



Das Fastnachtsmuseum hat die Kampagne 2023/24 pünktlich eröffnet. Die Besucher wurden mit einem Glas Sekt begrüßt. Die neue Ausstellung „Märchen im Schlumberland“ hatte Premiere. Im Museum werden Kostüme von verschiedenen Gruppen ausgestellt, die am Rosenmontagszug mit dem Thema Märchen dabei waren. Neben der Sonderausstellung werden unsere Fastnachtskorporationen Heimatbund, TGS und Fastnachtsfreunde präsentiert, mit vielen Orden, Masken und Kostümen. Das Fastnachtsmuseum ist regelmäßig am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Sonderführungen können in der Touristinfo im Einhardhaus vereinbart werden, auch unter Telefon 0171 2934437. Der Vorstand erinnert auch an seinen wichtigen Termin am 17. Dezember 2023, um 18 Uhr, wenn sein Fenster am Adventskalender des Hans Memling Hauses geöffnet wird.

Foto: fer

Sonntag, 10.:

- Kolpinggedenktag, Kirche und Pfarrheim, Kolpingsfamilie Klein-Welzheim.
- Fahrt zum Weihnachtsmarkt, CDU-Ortsverband Klein-Welzheim.
- Zweites Adventskonzert, 17 Uhr, Rathausinnenhof, Heimatbund.
- Nikolausfeier, Vergnügungsgesellschaft Edelweiß, 17 Uhr, Hotel Columbus, Froschhausen.

Mittwoch, 13.:

- Wochenmarkt.
- Senioren-Weihnachtsfeier, Gesangverein Harmonie, 15 Uhr, Sängerrheim Froschhausen.

Freitag, 15.:

- Weihnachtsfeier des Musikvereins Klein-Welzheim, Clubraum, Bürgerhaus Klein-Welzheim.

Samstag, 16.:

- Wochenmarkt.
- Musik zum Advent, 11.30 Uhr, Basilika (Seite 39).
- Wintergrillen, Freiwillige Feuerwehr, 16 Uhr, Feuerwehrhaus Froschhausen.
- Familienabend des Gesangvereins Liederkranz, Bürgerhaus, Klein-Welzheim.

Sonntag, 17.:

- Winterzauber am Pfarrheim, Katholische Pfarrgemeinde Klein-Welzheim.
- Drittes Adventskonzert, 17 Uhr, Rathausinnenhof, Heimatbund.

Dienstag, 19.:

- **Der Seligenstädter** für Weihnachten und Januar 2024 erscheint heute!
- Reparatur-Café, 15 bis 18 Uhr, Hans-Memling-Haus.

- Adventliches Treffen, 19 Uhr, Rheuma-Liga, evangelisches Gemeindehaus, Jahnstraße 24 (Seite 32).

Mittwoch, 20.:

- Anmeldeschluss für die Firmung 2024, Basilika, Pfarrgemeinde St. Marcellinus und Petrus.
- Wochenmarkt.
- Oldtimer-Stammtisch der WirtschaftswunderWagenVereinigung IG, 20 Uhr, Gasthaus „Zum Wiesegiggel“, Klein-Welzheim. Oldtimerfreunde sind herzlich willkommen.

Samstag, 23.:

- Wochenmarkt.
- Musik zum Advent, 11.30 Uhr, Basilika (Seite 39).
- Informationsveranstaltung für Senioren zum Thema „Telefonbetrug“, 15.30 Uhr, Altenclub, Haus Wallstraße, Stadt Seligenstadt, Seniorenberatung.
- Viertes Adventskonzert, 17 Uhr, Marktplatz mit Illumination des Weihnachtsbaumes, Stadt Seligenstadt und Heimatbund.

Mittwoch, 27.:

- Wochenmarkt.
- Winterwanderung, „Kameraden der Berge“, Klein-Welzheim.

Donnerstag, 28.:

- Wanderung „zwischen den Jahren“, „Hilfe füreinander e. V.“, 11 Uhr ab Marktplatz.
- Winterwanderung, Liederfreund, 14 Uhr, Sängerrheim Froschhausen.
- Winterwaldfest, TuS Froschhausen, 14 Uhr, Sportplatz Froschhausen.

Samstag, 30.:

- Wochenmarkt.

Sonntag, 31.:

- Silvester-Party im Restaurant Milano, Zellhäuser Straße 58.
- Silvester-Party in der Vinothek Capri, Bahnhofstraße 14a.
- Silvesterfeier im Ristorante Harressee, Froschhausen
- Silvester-Menü im Restauraen „Zum Königsee“, Zellhausen.

Januar 2024

Mittwoch, 1.:

- Wochenmarkt, Frankfurter Straße.
- Oldtimer-Stammtisch der WirtschaftswunderWagenVereinigung IG, 20 Uhr, Gasthaus „Zum Wiesegiggel“, Klein-Welzheim.

Donnerstag, 4.:

- Boogie Woogie bei der TGS, Kursbeginn (Seite 32).

Freitag, 5.:

- „Live aus dem Sudhaus“, Musikabend, 20 Uhr, Kleins Brauhaus, Eisenbahnstraße / Bahnhofstraße.

Samstag, 6.:

- Wochenmarkt.
- Winterwanderung, Sängervereinigung Germania, Klein-Welzheim.
- Trauer-Café der Hospizgruppe, 15 Uhr im Haus Wallstr. 38.

Sonntag, 7.:

- „Salsa-Party mit DJ Louis“, 17 Uhr, Kleins Brauhaus, Eisenbahnstraße / Bahnhofstraße.

Alle Angaben ohne Gewähr.

**Ihre Termine
veröffentlichen wir
geme. Bitte direkt per
Mail melden unter:**

Redaktion@rackmedia.eu

M•Y•R•A einfach bunt

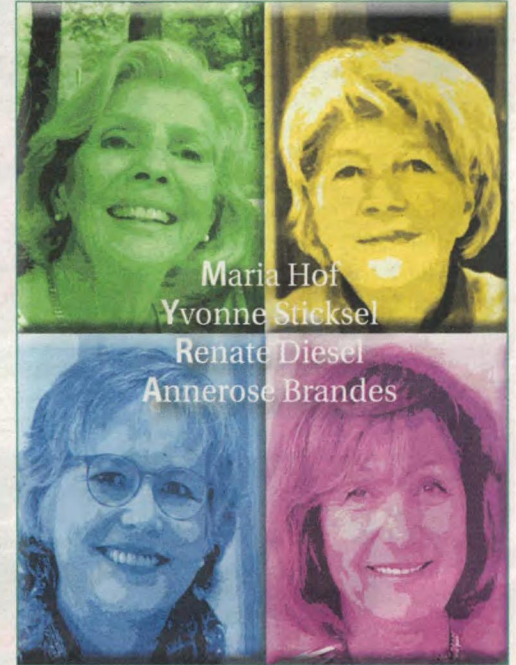
„Einfach bunt“ betitelt die Malgruppe ihre Ausstellung, die im Rahmen der Reihe „Wir wollen Kunst zeigen“ im Hans-Memling-Haus erstmals ihre Werke präsentieren.

Die vier Malerinnen zeigen von ihrer individuellen Farbpalette geprägte Landschaftsszenen und urbane Motive wie auch abstrakte Malereien in Acryl.

Bei der Vernissage am 12. November fanden viele Kunstinteressierte den Weg ins Hans-Memling-Haus

und genossen die stilistische Vielfalt der Ausstellung. Musikalisch wurde der Nachmittag von „Nachtschwärmer“ mit Isabella Hof und Oliver Amrhein begleitet. Es gab ausgesprochen viel positive Resonanz, die die Malerinnen mit großer Freude entgegen nahmen.

Am 26. November und 10. Dezember gibt es weitere Gelegenheiten, sich die Ausstellung anzuschauen, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Foto: Privat



Maria Hof
Yvonne Sticksel

Renate Diesel
Annerose Brandes

„Einfach bunt“ betitelt die Malgruppe ihre Ausstellung, die im Rahmen der Reihe „Wir wollen Kunst zeigen“ der Freunde der Hans-Memling-Schule e.V. zu sehen ist. Die vier Malerinnen aus Seligenstadt und Mainhausen haben sich vor rund zehn Jahren im Atelier der Künstlerin Maria Dimitriou kennengelernt und darauf aufbauend die Malgruppe

Einfach bunt

Malgruppe M · Y · R · A stellt im HMH aus

M · Y · R · A gegründet. Dieser Name steht für die Vielfalt ihrer farbenfrohen und facettenreichen Werke und die Anfangsbuchstaben der Vornamen von Maria Hof, Yvonne Sticksel, Renate Die-

sel und Annerose Brandes.

„Malen bedeutet für uns Leidenschaft, Inspiration und Freiheit.

Etwas Neues zu gestalten, auch mit Unterstützung durch den Künstler Lothar

Reinhart, ist immer wieder spannend und bereichernd, so das Credo der Malerinnen. Die Vernissage ist am Sonntag, 12. November 2023, ab 17 Uhr mit musikalischer Untermalung der „Nachschwärmer“ mit Isabel Hof. Die Ausstellung ist am 19. und 26. November und 10. Dezember jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Heimatblatt
13.12.2023

Reparieren statt entsorgen

Seligenstadt – Am Dienstag, 19. Dezember, von 15 bis 18 Uhr öffnet das letzte Mal in diesem Jahr das Repair-Café Seligenstadt im Hans-Memling-Haus. Alles, was getragen werden kann, ob Elektrokleingerät, Fahrrad oder Spielzeug, nehmen die ehrenamtlichen Helfer unter die Lupe. Auch nimmt sich eine versierte Könnerin beim Stricken und Häkeln jeglicher Fragen an und gibt gern Auskunft. Kaffee und Kuchen stellen die Freunde der Hans-Memling-Schule bereit. Das Team des Repair-Cafés dankt allen für die rege Nutzung des Angebotes. Ab Januar gibt es dann wieder jeden dritten Donnerstag im Monat die Gelegenheit, das Repair-Café zu nutzen. red



Rampe

eröffnet

Die „Rampe“, der neugebaute behindertengerechte Zugang zur Basilika, mit sechsprozentiger Neigung, ist von Pfarrer Stefan Selzer gesegnet worden. Mit dabei waren der Architekt Bernhard Post, der Kreisbeigeordnete Carsten Müller und der Stadtverordnetenvorsteher Dr.



Richard Georgi (v.l.). Die Gottesdienstbesucherin Marianne Neubauer freute sich über diese Neuerung und probierte sie sogleich aus. Damit ist auch ein behindertengerechter Zugang zum Hans-Memling-Haus und zahlreichen Veranstaltungen geschaffen worden. Fotos: Rack



„Bankenviertel“ erweitert

Emma und Albert spendeten der Öffentlichkeit rund um das Hans-Memling-Haus eine Bambelbank. Sie steht nach dem Wunsch der Spender auf einem schönen Platz unter den Platanen mit Blick auf Große Maingasse und den Basilikavorplatz. Der Verein Freunde der Hans-Memling-Schule dankte den Spendern, deren Nachnamen bescheiden nicht genannt werden, der Schreinerei Kemmerer und auch dem Bauhof für das Fundament und die Montage, sagt Alexander Hartmann, Kuratoriumsmitglied und Geschäftsführer der HMM-Vermietungsgesellschaft. Auch der Verein Lebenswerte Seligenstädter Altstadt, auf den die inzwischen zahlreichen Bambelbänke zurückgehen, freut sich über den Beitrag zum ‚Bankenviertel‘ unserer Stadt. Foto: Rack

Lebendiger Adventskalender am Hans-Memling-Haus

Veranstaltungspaten und Basilika-Geläut verzaubern die Vorweihnachtszeit

Das Interesse sich am Adventskalender des Hans-Memling-Hauses zu beteiligen war so groß, dass nicht alle Rückmeldungen berücksichtigt werden konnten. Alle 24 Termine waren rasch vergeben.

Für jeden Dezember-Tag haben sich also wieder Paten gefunden, die sich mit jeweils einer kleinen Veranstaltung

engagieren und die Besucher erfreuen. Die Planungen sind abgeschlossen und nun geht es Schritt für Schritt ans Umsetzen: So wird sich auch in dieser Vorweihnachtszeit die Fassade der ehemaligen Hans-Memling-Schule wieder in einen der grössten und schönsten Adventskalender im Umkreis verwandeln. Er ist schon Tradition in Seligen-

stadt geworden, denn die Freunde der Hans-Memling-Schule e.V. organisieren diese beliebte Mitmachaktion nun bereits zum siebten Mal.

Täglich um 18 Uhr (am 23. und 24. Dezember) bereits um 16.30 Uhr) überraschen die Verantwortlichen für den jeweiligen Abend Groß und Klein mit Geschichten, Gedichten, Liedern, künstlerischen

oder musikalischen Darbietungen und holen bis zum Basilika-Glockengeläut die Besucher für einen Moment aus dem Alltag. Dazu wird das entsprechende Fenster des Adventskalenders symbolisch geöffnet und lässt die Motive, die die Teilnehmenden gestaltet haben, erleuchten. Bis zum 24. Dezember ist aus der Fassade

des Hans-Memling-Hauses dann ein vollständiger bunter Adventskalender geworden, der täglich bis zum 1. Januar 2024 bis 20 Uhr leuchtet wird und bestaunt werden kann. Die Freunde der Hans-Memling-Schule e. V. freuen sich auf Kultur, Bildung und Begegnung im Rahmen dieser Aktion und laden Alt und Jung dazu ganz herzlich ein.

Tag	Datum	Veranstaltungspate
Fr.	1. Dez.	Evang. Kirchengemeinde
Sa.	2. Dez.	Volkshochschule Seligenstadt
So.	3. Dez.	Seebrücke Seligenstadt
Mo.	4. Dez.	Musikschule Seligenstadt
Di.	5. Dez.	Skriptorium Seligenstadt
Mi.	6. Dez.	Saxpower
Do.	7. Dez.	Lebenswerte Seligenstädter Altstadt
Fr.	8. Dez.	Refreshed / Stadtkapelle Seligenstadt
Sa.	9. Dez.	ADFC Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen
So.	10. Dez.	Fotofreunde Seligenstadt
Mo.	11. Dez.	Wanderclub Edelweiss
Di.	12. Dez.	Nachbarschaftshaus am Hasenpfad
Mi.	13. Dez.	Osteoporosegruppe Seligenstadt
Do.	14. Dez.	Elysian-Voices / Contrapunkt
Fr.	15. Dez.	Schülerorchester / Stadtkapelle
Sa.	16. Dez.	Kunstforum Seligenstadt
So.	17. Dez.	IG. Fastnachtsmuseum
Mo.	18. Dez.	Germania 03 Seligenstadt
Di.	19. Dez.	Weltladen Seligenstadt
Mi.	20. Dez.	Klatschmohn Seligenstadt
Do.	21. Dez.	Bündnis 90 / Die Grünen
Fr.	22. Dez.	Europäischer Freundeskreis
Sa.	23. Dez.	Saxcolours / Musikschule
So.	24. Dez.	Freunde der Hans-Memling-Schule